

Ihre Freude aber war verfrüht. Das Fahrzeug, welches zuvor auf sie zugesteuert war, änderte plötzlich seinen Kurs. Die Leute hissten ihre Flagge; sie lärmten und schrien und eröffneten ein Rottenfeuer. Ihre Rufe verhallten im Winde. Das Schiff wandte sich gänzlich von ihnen ab und lief dann aus Sicht.

Doppelt bitter empfanden die Eisfahrer, welche ihrer Rettung sich so nahe geglaubt, diese Täuschung. Missmuthig zogen sie das Boot abermals auf eine Scholle und schlugen ihr Zelt auf. Alle waren ermüdet und abgESPANNT, doch der Groll, den sie hegten, und die Aufregung hielten sie wach. Noch lange wälzten sie sich schlaflos auf ihrem kalten Lager; zuweilen verliessen sie das Zelt und blickten erwartungsvoll nach der Richtung, in welcher das Schiff so unverhofft erschienen und verschwunden war.

Erst spät in der Nacht behauptete die Natur ihre Rechte und liess sie ihr Leid vergessen.

